

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 4 40219 Düsseldorf www.chancen.nrw



Auf einen Blick

Anmeldung und weitere Infos

Ausschließlich online:

familienzentrum.nrw.de/knotenpunkt



Teilnahmebeitrag

70,-€

Organisation





ISA - Institut für soziale Arbeit e. V.

Friesenring 40 48147 Münster

Ansprechpersonen

Inhaltlich

Philipp-Emanuel Oettler (0176/21 49 13 91) Julia Kilp (0176/44 22 94 60) familienzentrum@isa-muenster.de

Organisatorisch

René Lüdenbach (0176/55 68 22 38) veranstaltung@isa-muenster.de

Ort

Congress Centrum Messe Essen

Eingang Messe West – Norbertstr. 45131 Essen

Anfahrt

www.messe-essen.de



Zukunft gestalten – Knotenpunkt Familienzentrum?!

Fachkongress und -messe Familienzentren NRW 05.06.2024 in Essen



It der Schaffung von Familienzentren an Kindertageseinrichtungen wird Eltern in Nordrhein-Westfalen bereits seit dem Kindergartenjahr 2006/2007 der Zugang zu niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten erleichtert. Mittlerweile gibt es in unserem Bundesland mehr als 3.250 Familienzentren mit rund 4.200 Kindertageseinrichtungen, die in die Arbeit der Familienzentren eingebunden sind. NRW hält damit ein flächendeckendes und umfassendes "Netzwerk Familienzentrum" vor. Das Unterstützungsangebot wurde dabei in den vergangenen Jahren kontinuierlich vorrangig dort erweitert, wo der Bedarf am größten war.

Die einzelnen Familienzentren sind aufgerufen, den Bedarf in ihrem Sozialraum zu erkunden und zu überprüfen, um auf dieser Grundlage ein sozialraumorientiertes Profil zu entwickeln und auf die Bedarfe der Familien abgestimmte Arbeitsschwerpunkte herauszuarbeiten. Sozialraumorientierung ist somit ein zentrales Merkmal der Familienzentren – im doppelten Sinne: Das Angebot ist sowohl auf den Bedarf im Sozialraum ausgerichtet, als auch für den Sozialraum geöffnet.

Doch wo stehen die Familienzentren als Knotenpunkte im Sozialraum heute? Mit welchen neuen gesellschaftlichen Herausforderungen haben sie sich auseinanderzusetzen? Und welche Zukunftsperspektiven gibt es?

Ich lade die Familienzentren, ihre Träger, die Jugendämter und alle Partner:innen der Einrichtungen herzlich ein, diese und andere Fragen gemeinsam mit uns im Rahmen dieses Fachkongresses zu diskutieren.

Ihre

Josefine Paul

Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm Fachkongress

ab 9:00 Ankommen

09:15 Eröffnung der Messe/Rundgang

Josefine Paul; Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI)

Julia Jacob, 1. Bürgermeisterin der Stadt Essen

10:00 Begrüßung/Eröffnung Fachkongress

Julia Jacob, 1. Bürgermeisterin der Stadt Essen

Josefine Paul; Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI)

Teresa Pinheiro, Geschäftsführerin (ISA e. V.)

10:30 Keynote

Prof. Dr. Jörg Maywald (Fachhochschule Potsdam)

11:30 1. Foren- und Workshopphase

12:45 Mittagspause

13:45 2. Foren- und Workshopphase

15:00 Podiumsdiskussion

16:30 Offenes Ende

Tagesmoderation: Catherine Vogel (WDR)

Forum: ca. 100 Teilnehmende, Fachinhalte

& Diskussionsraum

Workshop: ca. 40 Teilnehmende, Fachinhalte

& Praxisorientierung

Foren/Workshops

Forum 1: Sozialraumorientierung – Chancen und Mehrwert für bedarfsgerechte Angebote im Familienzentrum Anja Köhn (pädquis Stifftung b. R.)

Forum 2: Das armutssensible Familienzentrum – Zwischen theoretischem Anspruch und Wirklichkeit Prof. Dr. Johannes Schütte, Maren Hilke (TH Köln)

Forum 3: Kita-Segregation – (K)ein Thema für Familienzentren?!

Nora Jehles (TU Dortmund)

Forum 4: Fortführung der Präventionskette aus den Familienzentren im Primarbereich – Familiengrundschulzentren als Orte der Begegnung und Beratung für Familien im Quartier

Iris Solmaz (Koordinierungsstelle FGZ; ISA e. V.), Judith Crichton (Kommunale FGZ-Koordination; Duisburg)

Workshop 1: Vielfalt leben in der Kita – Einsatz von diversitätssensiblem Personal

Dr. Franziska Eisenhuth, Sara Weege (AWO Bezirksverband OWL e. V.)

Workshop 2: Netzwerk- und Sozialraumorientierte Arbeit – Mit Familienzentren, Familiengrundschulzentren, Elternbegleitung und weiteren Projekten Anna Zalac, Barbara Seidel (Bildungswerke DRK Duisburg e. V.)

Workshop 3: Resilienz und Erwartungen im pädagogischen Alltag Dr. Jörg Kohlscheen (ISA e. V.)

Workshop 4: Individuelle Unterstützung von Familien durch Kita Sozialarbeit als präventive Maßnahme – am Praxisbeispiel der Fröbel-Familienzentren

Dr. Heinz-Jürgen Stolz (ISA e. V.), Ulrike Rubruck, Diana Windhaiser, Tanja Mauel, Stefanie Held (FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH)

Details: familienzentrum.nrw.de/knotenpunkt